

CORONA: SONDERFAHRPLAN DER NORDWESTBAHN IN OWL ENDET AM 19. APRIL

17.04.2020. Aufgrund der Entwicklungen und Vorgaben zur Eindämmung des Coronavirus wurden am 24. März Sonderfahrpläne für alle Linien im OWL-Netz veröffentlicht. Diese enden am Sonntag, 19. April. In Abstimmung mit den Aufgabenträgern gilt auf allen Linien der NordWestBahn im OWL-Netz ab Montag, 20. April, wieder der Regelfahrplan beziehungsweise bei Baustellen, wie auf der Linie RB 74, der jeweilige Ersatzfahrplan

In regelmäßigen Abstimmungsrunden berät die NordWestBahn indes weiterhin mit allen Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie den Aufgabenträgern und dem Verkehrsministerium Nordrhein-Westfalen über die aktuelle Lage in Zeiten der Corona-Pandemie. Durch die nunmehr geltende schrittweise Öffnung des öffentlichen Lebens werden wieder mehr Fahrgäste die NordWestBahn nutzen. Die NordWestBahn wird ab 20. April alle Linien in Ostwestfalen (RB 74, RB 75, RB 84, RB 85) nach den jeweiligen Regelfahrplänen bedienen beziehungsweise nach den jeweiligen Ersatzfahrplänen, wie auf der Line RB 74.

Trotz der Rückkehr zum regulären Fahrplan bitten wir unsere Fahrgäste, ihre Fahrten, wenn möglich außerhalb der Hauptverkehrszeiten zu legen, damit in den Stoßzeiten Berufspendler und Schlüsselpersonen, wie medizinisches Personal, die Kapazitäten nutzen können. So wird ein aktiver Beitrag zum eigenen und zum Schutz aller geleistet.

Um das Corona-Virus weiterhin erfolgreich zu bekämpfen, appelliert das Ministerium für Verkehr an die Bürger und Bürgerinnen in Nordrhein-Westfalen, auch weiterhin die Hygieneregeln einzuhalten und auf Fahrten mit Bus und Bahn, die nicht zwingend notwendig sind, zu verzichten, damit die Infektionsgefahr so gering wie möglich bleibt. Zum Schutz jedes Einzelnen wird den Fahrgästen in Bus und Bahn empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen wie es die Empfehlungen des RKI vorsehen.

Fahrgäste finden alle aktuellen Informationen unter www.mobil.nrw, über die einschlägigen Apps und Webseiten der Verkehrsunternehmen und Verbünde sowie auf den Seiten der Deutschen Bahn.

Ansprechpartner für die Medien:

Karin C. Punghorst
NordWestBahn GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)541 2002 4212 • karin.punghorst@nordwestbahn.de
www.nordwestbahn.de

Grundsätzlich gilt, dass alle Fahrgäste einen gültigen Fahrschein besitzen müssen. Fahrscheine gibt es unter anderem an den Automaten an den Bahnsteigen. Zu den Öffnungszeiten der Partneragenturen bitten wir, sich direkt vor Ort zu informieren.

Sollten im Verlauf der Corona-Pandemie erneut Anpassungen notwendig werden, informieren wir die Fahrgäste rechtzeitig und zuverlässig auf der Homepage der NordWestBahn unter www.nordwestbahn.de. Auf der Website sind ebenfalls im Bereich „OWL“ alle Regelfahrpläne zu finden. Infos gibt es auch auf der Seite www.mobil.nrw/

Über die NordWestBahn GmbH:

Seit der Gründung im Jahr 1999 hat sich die NordWestBahn zu einem der größten Eisenbahnunternehmen Deutschlands entwickelt: Mehr als 1000 Mitarbeiter*innen bringen auf etwa 1.500 Streckenkilometern jährlich rund 40 Millionen Fahrgäste zuverlässig, sicher und komfortabel zu ihren Zielen. Mit aktuell 20 Linien zwischen Niederrhein, Ruhrgebiet, Ost-Westfalen, Weserbergland, Osnabrück, Bremen, Bremerhaven und Nordsee verbinden die Züge des Unternehmens den gesamten Nordwesten Deutschlands. Die NordWestBahn GmbH ist Teil der Transdev-Gruppe und hat ihren Sitz in Osnabrück.

Ansprechpartner für die Medien:

Karin C. Punghorst
NordWestBahn GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)541 2002 4212 • karin.punghorst@nordwestbahn.de
www.nordwestbahn.de